

Fremdsprachentag 2014

Sa vjet iki?

... das war ... Albanisch! Die Schüler der Klasse 9a kamen am Dienstag, dem 15.07.2014, in den besonderen Genuss, von ihrer Mitschülerin Venesa erste Einblicke in diese Sprache vermittelt zu bekommen. Doch nicht nur die Sprache brachte sie ihren Klassenkameraden näher, sondern auch die Kultur und bewegte Geschichte ihres Heimatlandes Kosovo.



Parallel dazu erfuhren die Schüler der 9b von Isabella Xiao aus der Klasse 6d, dass chinesische Schüler das Schreiben der komplizierten Schriftzeichen des Mandarin mit Pinseln aus Wolfshaar üben. Brasilianische und indische Köstlichkeiten gab es in den Klassen 9d und 9e, die jeweils gemeinsam Vorträge zu den beiden Ländern vorbereitet hatten. Auch Bollywood-Tänze kamen dabei nicht zu kurz. Mit einem sehr engagierten Vortrag ließen die Zehntklässlerinnen Natalie Eichelsbacher und Jannika Appel ihre Zuhörer an ihren ganz persönlichen Erfahrungen aus dem Indienaustausch 2013 teilhaben. Beeindruckt zeigten sich die Schüler auch von den sehr persönlichen Ausführungen des Schülers Raphael Fritz, Klasse 9b, der das Land seiner Wurzeln, Vietnam, vorstellte.



Einen exklusiven Polnisch-Sprachkurs bot Pauline Kowalczyk ihren Mitschülern der Klasse 9c. Als bewährten Referenten konnten wir auch in diesem Jahr wieder Herrn Aksoy begrüßen, der der Klasse 9a verriet, dass das Türkische die deutsche Sprache nicht nur um das Wort „Döner“ bereichert hat. Die Neuntklässler hätten es sich wohl nicht träumen lassen, dass sie am Ende des Tages sowohl Mandarin schreiben als auch sprechen können. Dank Frau Riegers versierter Vorstellung war dies aber doch der Fall - wenn auch nicht ganz fließend. Dass auch das Lehrerkollegium des JEG kulturell hant gemischt ist, zeigten Frau Bürgel aus Panama, die mit lateinamerikanischem Temperament Modetipps zur richtigen Präsentation des Panamahutes gab, sowie Herr Beck mit langjähriger Auslandserfahrung in Singapur und chinesischen Sprachkenntnissen.



Das Ehepaar Fischmann übte mit den Schülern auf gewohnt humorvolle Weise niederländisches Liedgut ein - und gemeint sind hier nicht die Schlachtgesänge der holländischen Fußballfans!



Allen Beteiligten an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die engagierten Beiträge!
Dankje wel!
... das war ... Niederländisch!

<http://julius-echter-gymnasium.de/de/Schulleben/Fremdsprachentag/2014?pdfview=1>